

## Rubus pseudoloosii G.H. LOOS (nom. ined.) Falsche Loos-Haselblattbrombeere

### Bestimmungsrelevante Merkmale:

<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> rundlich-stumpfkantig, meist gänzlich braunviolett überlaufen, oft zierlich (2-5 mm Durchmesser)</li><li>- <b>Behaarung:</b> pro 5 cm mit 0-5 büschligen, kurzen Härchen</li><li>- <b>Stieldrüsen:</b> mit zerstreuten bis relativ dicht sitzenden, ungleichen (dabei stets einzelnen bis über 1 mm langen) Stieldrüsen, Drüsen- und Stachelborsten und Stachelhöckern</li><li>- <b>Stacheln:</b> etwas ungleich, in der Mehrzahl gleichartig, gerade bis etwas sichelig, bis 3,5 mm lang, pro 5 cm zu 10-20, aus ± breiter Basis plötzlich in die Spitze verschmälert</li></ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Blättchenanzahl:</b> 3- bis fußförmig 5-zählig, im ersten Fall untere Blättchen immer tief gelappt (angedeutet 5-zählig); Blättchen sich oft nur wenig randlich überdeckend, meist ziemlich kurz gestielt</li><li>- <b>Behaarung:</b> oberseits meist mit &gt; 70 Haaren pro cm<sup>2</sup>, später verkahlend, unterseits deutlich fühlbar behaart bis grün(grau)filzig</li><li>- <b>Endblättchen:</b> aus schwach bis stärker herzförmiger Basis ± schmal elliptisch bis umgekehrt eiförmig oder angenähert schwach rhombisch, allmählich oder ± aufgesetzt bis 10 mm bespitzt</li><li>- <b>Serratur:</b> etwas bis stärker ungleich, höchstens angedeutet periodisch, mit überwiegend breiten, aufgesetzt bespitzten Zähnen, 1-2 mm tief</li><li>- <b>Blattstiel:</b> deutlich anliegend ± dicht kraus kurzhaarig, mit 10-22 geraden bis schwach gekrümmten, oft nadeligen, etwas ungleich bis 2,5 mm langen Stacheln und 6-25 ± verschieden langen Stieldrüsen, einzelnen Borsten und Stachelhöckern</li></ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> (angedeutet) pyramidal bis zylindrisch, oben mitunter etwas ebensträußig</li><li>- <b>Blätter:</b> wenig unterhalb der Spitze beginnend</li><li>- <b>Achse:</b> locker bis dicht ± anliegend büschlig-kurzhaarig</li><li>- <b>Kelch:</b> graufilzig, oft verlängert, dicht dunkel stieldrüsig, aber nur mit einzelnen, oft ganz fehlenden Stacheln</li><li>- <b>Kronblätter:</b> hellrosa, (relativ schmal) umgekehrt eiförmig, bis 11 mm lang</li><li>- <b>Staubblätter:</b> etwas länger als die grünen Griffel; Antheren unbehaart</li><li>- <b>Fruchtknoten:</b> unbehaart oder mit einzelnen Haaren</li></ul>

**Verbreitung:** In einem größeren Raum zwischen Bergkamen, Ahlen, Soest und Werl insgesamt sehr zerstreut, aber mit lokalen Schwerpunkten im östlichen Stadtgebiet von Bergkamen sowie in Hamm.